

ZEITREISE DURCHS COBURGER LAND

ZEITREISE DURCHS COBURGER LAND

Grenzüberschreitende Kultur und Kulinarik

ZWISCHEN DEM beliebten Höhenweg Rennsteig im südlichen Thüringer Wald und dem nördlichen Oberfranken befindet sich die vielseitige Urlaubsregion Coburg/Rennsteig.

DIE EHEMALIGE Residenzstadt Coburg und ihr abwechslungsreiches Umland sind geprägt von prachtvollen Schlössern, gut erhaltenen Burganlagen und mittelalterlichen Städten. Daneben kann man in die vom royalen Erbe geprägte Geschichte der Region eintauchen und grenzüberschreitend von Thüringen bis Franken deren kulturelle und kulinarische Besonderheiten erkunden.

Etwas besonderes sind die Seßbacher Mönche, die einen in die Tradition regionaler Braukunst einweihen - und besonders zu empfehlen ist ein abendlicher Spaziergang mit Coburgs Nachtwächter Stefan Leis, der bei Laternenschein durch die verwinkelten Gassen der historischen Altstadt führt.

MEHR UNTER www.coburg-rennsteig.de

FOTOS: A. Rosar, Fotoagentur Stuttgart.de 2024



die Veste Coburg



„Geschichte & Kunst live“ in der Veste Coburg



VESTE COBURG SCHÄTZE ENTDECKEN
GESCHICHTE LEBEN

Kunst, Historie und Lebensart

SOVIEL KULTUR auf einem Raum, prall gefüllt mit Geschichte. Rund 42.000 Menschen leben in der Stadt Coburg. Coburg blickt auf eine lange Geschichte: Im Jahr 1056 zum ersten Mal urkundlich erwähnt, vom 16. bis 20. Jahrhundert Residenzstadt der Herzöge von Sachsen-Coburg und Gotha, später wichtige Industriestadt - und heute einer der stärksten Wirtschaftsstandorte in Deutschland.

WUSTEN SIE auch, dass Coburg - wie kaum eine andere Stadt in Deutschland - für kulinarisches Handwerk steht? Wie z.B. die Coburger Bratwurst!

UND AUCH was Veranstaltungen angeht, ist Coburg ganz vorne mit dabei: In Coburg findet jedes Jahr das größte Samba-Festival außerhalb Brasiliens statt, das seit 1992 alljährlich am zweiten Wochenende im Juli an drei Tagen weit über 150.000 Besucher anzieht. In diesem Jahr wieder vom 12. bis 14. Juli. Ebenso zu empfehlen: der Coburger Klößmarkt vom 29. August bis 1. September 2024.

WER DAS Nachtleben der Stadt kennenlernen möchte, der sei an den Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt verwiesen (Dauer ca. 1 Stunde, Karten 9 € / erm. 7 € p. P., Anmeldung erforderlich, siehe Webseite Coburg Marketing).

MEHR UNTER www.coburgmarketing.de

FOTOS: A. Rosar, Fotoagentur Stuttgart.de 2024



mittelalterliches Coburg



Original Coburger Rostbratwürste auf dem Marktplatz



süße Verführungen gibt es bei der Konditorei Feyler



Nachtwächterrundgang durch Coburg mit Stefan Leis

Braukunst in Seßlach - eine Kuriosität!

EINEN ABSTECHEER sollte man von Coburg aus auf jeden Fall in das mittelalterliche Seßlach machen. Eingerahmt von sanften Hügeln liegt das mittelalterliche Städtchen Seßlach zwischen Bamberg und Coburg und wird von Kennern das „Kleinod des Coburger Landes“ genannt. Das Stadtbild zählt zu den schönsten Oberfrankens.

NEBEN EINER sehr informativen Stadtführung, auf der man neben der komplett intakten Stadtmauer, Burg, 3 Stadttore, den Markt, idyllische Fachwerkhäuser und Pfarrkirche entdecken kann, gibt es hier eine Kuriosität in Deutschland zu besichtigen, nein zu trinken: Hier wird unter der Regie der Stadt Bier gebraut!

IM JAHR 1335 erhebt Kaiser Ludwig der Bayer den kleinen Ort zur Stadt und verleiht dieser neben dem Stadt- und Rügrecht auch das Braurecht „zur Finanzierung anderer Rechte“. Und so wird seither unter der Regie der Stadt durch das Kommunbrauhaus (am Maximiliansplatz 105) Bier gebraut - in 2024 kostet der Liter ab 1,15 Euro, die 5-Liter-Dose gibt es ab 14 Euro (einschließlich Mehrwertsteuer). Na dann: Prost!

DAS BRAUCHTUM wird erhalten durch die Brauhausfreunde, auch „Seßlacher Mönche“ genannt - und diese sind aus dem Ort nicht mehr wegzudenken. Die Gründer der „Bürgerinitiative Brauhaus“ tauchen auf Festen, wie Fasching, Kirchweih und Seßlacher Altstadtfest in voller Kuttenmontur auf. Alles, um Werbung für das gesunde, süßige Traditionsbier zu machen und die jahrhundertealte Tradition zu erhalten. Einer der „Seßlacher Mönche“ ist Stefan Pachsteffl (siehe Foto) und weiht interessierte Besucher gerne in die Braukunst ein. Seßlach zählt Dank Bier und traditioneller fränkischer Küche zu den „100 Genussorten Bayerns“.

MEHR UNTER www.sesslach.de

FOTOS: A. Rosar, Fotoagentur Stuttgart.de 2024



Seßlach entdeckt sich perfekt bei einer Stadtführung



weiht gerne in die Braukunst ein: Stefan Pachsteffl

Gedenkstätte Billmuthausen („geschleifte Dörfer“)

BILLMUTHAUSEN LIEGT im äußersten Süden Thüringens zwischen Bad Colberg und Gauerstadt. Das Schicksal des Dorfes nach dem Zweiten Weltkrieg wurde von seiner unmittelbaren Lage an der innerdeutschen Grenze bestimmt. Die Grenzanlagen wurden direkt hinter dem Dorf errichtet. 1977 wurde von den Behörden die vollständige Räumung des Dorfes verkündet, was dazu führte, dass aus dem thüringischen Dorf Billmuthausen eine politische Wüstung wurde. Lediglich der Friedhof und ein Transformatorenturm sind nicht zerstört worden. Der Förderverein Gedenkstätte Billmuthausen pflegt seit den 90er Jahren die Überreste der Dorfanlage. Der alte Transformatorenturm wurde rekonstruiert und der Dorfbrunnen wiedererrichtet. Ein erhalten gebliebener Grenzwachturm wurde außerdem als Artenschutz-, Forschungs- und Fledermauszentrum umfunktioniert. Ein Gedenkstein, eine Gedenkkapelle und ein Mahnkreuz erinnern an die ehemalige innerdeutsche Grenze.

Das neugotische Schloss Ehrenburg

EINDRUCKSVOLL PRÄSENTIERT sich das Stadtschloss mit seiner neugotischen Außenfassade auf dem Coburger Schlossplatz. Schloss Ehrenburg wurde zwischen 1543 und 1547 von Herzog Johann Ernst von Sachsen-Coburg (1521–1553) anstelle eines aufgelösten Franziskanerklosters erbaut. Da die Anlage ohne Fronddienste errichtet worden war, soll Kaiser Karl V. das Gebäude als „Ehrenburg“ betitelt haben. Es wurde 1690 zur barocken Dreiflügelanlage erweitert. Im 19. Jahrhundert erhielt das Schloss, das über Jahrhunderte als Stadtresidenz der Coburger Herzöge diente, sein heutiges Aussehen. Das von Queen Victoria, Gemahlin von Prinz Albert, genutzte Schlafzimmer erinnert an deren Besuche in Coburg.

MEHR UNTER coburg-rennsteig.de

FOTOS: A. Rosar, Fotoagentur Stuttgart.de 2024



Führung an der Gedenkstätte Billmuthausen



Schloss Ehrenburg: Stadtresidenz der Coburger Herzöge



Schloss Ehrenburg: Stadtresidenz der Coburger Herzöge



hier waren wir gerne zu Gast: Hotel Villa Victoria